

**Z** Alle restgeschriebenen Exemplare von

Walter Homann,  
**Tagebuch einer männlichen Braut.**  
 Die Geschichte eines Doppelwesens

gelangten nach Fertigstellung der neuen Auflage zur Versendung.  
 Wir bitten um weitere freundliche Verwendung für dieses hochinteressante Buch.

Bezugspreis: broschiert *M* 2.— ord., *M* 1.20 no., *M* 1.10 bar,  
 elegant gebunden *M* 3.— ord., *M* 2.10 no., *M* 1.80 bar.

Frei-Exemplare 7/6. 2 Probe-Exemplare mit 50%.

Zweifarbig, auffällige Plakate stehen gratis zur Verfügung.  
 Roter Verlangzetteln anbei.

Berlin SW. 48.

**D. Dreyer & Co.**  
 Verlagsbuchhandlung.

**A. Hartleben's Verlag.**

**Z** Soeben erschienen:

**Der Goldvulkan.**

Von  
**Julius Verne.**  
 Autorisierte rechtmäßige Ausgabe.

Illustrierte Prachtausgabe, „Bekannte und unbekannte Welten“. Bd. 89/90.  
 Mit 63 Illustrationen.

59 Bogen. Quart. Geh. 8 *M*. In Original-Prachtband 11 *M*.

Okta-Ausgabe, „Collection Verne“. Bd. 89/90.

2 Bände. 38 Bogen. Oktav. Geh. zus. 1 *M* 50 *S*. Geh. in 2 Bänden zus. 2 *M*.

Die modernen Völkerwanderungen werden nicht mehr durch ethische Triebkräfte ins Leben gerufen, wie in alter Zeit: heute ist es die Begierde nach den Schätzen der Erde, die fast zahllose Glücksjäger hinaustreibt ins Unbekannte. Kalifornien, Australien und Südafrika sind dafür schon Belege gewesen; noch schlagender hat sich das aber gezeigt, als im englischen und im amerikanischen Nordwesten des amerikanischen Festlandes reiche Lagerstätten des „Goldes, nach dem doch alles drängt“, entdeckt worden waren. — Schilderungen der dortigen Zustände gibt es ja schon genug, keine dürfte aber an Lebhaftigkeit und Anschaulichkeit die erreichen, die J. Vernes Feder seinem großen Leserkreise in der hinterlassenen Erzählung „Der Goldvulkan“ bietet. Er knüpft seine Darstellung an die Erlebnisse zweier, eigentlich unwillkürlicher Goldsucher an. Der Leser eilt mit diesen durch den endlosen Kontinent von Montreal bis Vancouver, von da zu Schiff bis Skagway; er begleitet die Reisenden über Berge und Seen, durch Eisgeschlebe und über Stromschnellen bis zu dem „Gelobten Lande“, das der Leser durch die Hervorhebung markanter Einzelzüge besser kennen lernt, als aus langatmigen Beschreibungen; er sieht die oft so mühseligen Arbeiten der „Prospektoren“, die an einer Stelle, wo die Helben der Erzählung tätig sind, durch ein schreckliches Naturereignis vernichtet werden, usw. usw. J. Verne malt nicht grau in Grau, er vermeidet es aber auch, blendende Lichter aufzusetzen; seine Dichtung deckt sich mit der Wahrheit, sie fesselt aber bis ans überraschende Ende.

Wollen Sie gütigst verlangen.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

**Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.**

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz  
 in Berlin SW. 48.

**Z** Soeben erschien:

**Die infektiöse Rückenmarksentzündung  
 oder schwarze Harnwinde.**  
 Eine Monographie auf Grund experimenteller  
 Erforschung u. praktischer Erfahrung.  
 Von

Prof. Dr. **M. Schlegel,**  
 Vorstand des tierhygienischen Instituts der  
 Universität Freiburg i. Br.

Mit 3 Tafeln.

Preis *M* 3.— ord., *M* 2.25 no. u. bar.

Einzelne Exemplare liefere ich, soweit der  
 dafür bestimmte Vorrat reicht, à cond.

Bestellzettel anbei.

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 10.

Verlagsbuchhandl. von Richard Schoetz.

**Künftig erscheinende Bücher.**

**Z** In unserem Verlage erscheint:

**Die Todeshochzeit**

Drama in fünf Aufzügen

von

**Gustav Jordan.**

8°. 104 S. ord. *M* 1.50, no. 1.15, bar 1.—.

Das hochpoetische Werk ist bereits mit  
 durchschlagendem Erfolge an dem Wohnort  
 des Verfassers aufgeführt worden und schrieb  
 die **Strassburger Post:**

Besonders die drei ersten Akte sind von  
 stets sich steigender mächtiger Wirk-  
 kung. Die Charakterzeichnungen sind bei  
 sorgsamster Ausgestaltung der Individualität  
 durch alle Stufen mit der sichern Hand eines  
 Kenners der Menschenseele durchgeführt. Ein  
 Hauptgewicht hat der Dichter in seinem  
 Versdrama auf die Schönheit der Sprache  
 gelegt. Liegt einmal das Drama in Buchform  
 vor, so liest man jede Zeile mit Hoch-  
 genuss.

**J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel),**  
 Strassburg.